



REDE DES VORSTANDS

OBERURSEL, 05. FEBRUAR 2025

MOTION CONTROL

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Namen des Vorstands der Stabilus SE heiße ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung willkommen. Ich freue mich ganz besonders, dass wir Sie heute aus Oberursel in der Nähe von Frankfurt, dem europäischen Hauptsitz von Destaco begrüßen dürfen.

Wie Sie alle wissen, war das vergangene Geschäftsjahr 2024 erneut von wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt. Viele Industrien und Märkte befinden sich weiterhin im Wandel. Gerade in der europäischen Automotive-Industrie ist dies in den zurückliegenden Monaten besonders sichtbar geworden. Die gute Nachricht ist: Stabilus hat auch in diesem Umfeld seine Robustheit unter Beweis gestellt. Und ich bin überzeugt, dass dieser Wandel für Stabilus auch Chancen bietet, die wir gemeinsam mit Ihnen in den kommenden Jahren nutzen wollen. Insbesondere unsere breitere Aufstellung und unsere Innovationskraft werden dabei von Vorteil sein.

Doch nun möchte ich den Blick auf das Geschäftsjahr 2024 richten, denn dieses war für Stabilus ein ganz besonderes. Warum wir trotz aller Unwägbarkeiten mit unserer Gesamtentwicklung zufrieden sein können, möchte ich Ihnen in den nächsten Minuten erläutern.

90 JAHRE STABILUS IN KOBLENZ 90 JAHRE ERFAHRUNG IM BEREICH MOTION CONTROL

STABILUS



Auch in Zukunft werden wir mit unserem starken Team und unserem breiten Produktportfolio erfolgreich sein.

2

Das Jahr 2024 stand für Stabilus unter einem besonderen Vorzeichen: nämlich unserem 90-jährigen Firmenjubiläum. Ein Grund, stolz zu sein und zu feiern. Während das Durchschnittsalter deutscher Unternehmen bei etwa 12 bis 16 Jahren liegt, hat Stabilus – unterstützt von starken und treuen Gesellschaftern – diese Marke weit überschritten. Unser Unternehmen hat über Jahrzehnte hinweg Wandlungsfähigkeit, Innovationsgeist und strategische Weitsicht bewiesen. Wir haben zahlreiche Konjunkturzyklen erfolgreich gemeistert und dabei stets an unserer langfristigen Ausrichtung festgehalten. Das ist ein deutliches Zeichen für die Stabilität und Verlässlichkeit von Stabilus, auf die Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, vertrauen können.



Umsatz	1.305,9 Mio.€
EBIT <small>(bereinigt)</small>	157,1 Mio.€
EBIT-Marge <small>(bereinigt)</small>	12,0 %
Free Cash Flow <small>(bereinigt)</small>	132,8 Mio.€
Dividendenvorschlag je Aktie	1,15 €

Trotz eines herausfordernden Markumfeldes behauptet Stabilus seine Position als erfolgreiches und hoch profitables Unternehmen mit starker Cash Flow Generierung.

3

Und diese Stabilität haben wir auch in diesem Jahr unter Beweis gestellt. Denn wir haben unseren Umsatz um 7,5 Prozent auf den Rekordwert von 1,3 Milliarden Euro gesteigert, wozu die Konsolidierung von Destaco wesentlich beigetragen hat. Die bereinigte EBIT-Marge der Stabilus-Gruppe lag bei 12 Prozent. Damit haben wir unsere im Juni angepasste Prognose für Umsatz und die bereinigte EBIT-Marge erreicht. Mit unserer Einschätzung für den weiteren Jahresverlauf 2024 lagen wir richtig: Wir haben damals als einer der ersten eine Marktentwicklung antizipiert, die inzwischen die gesamte Automobilbranche erfasst hat, und frühzeitig die richtigen Maßnahmen ergriffen.

Der bereinigte Free Cashflow der Stabilus-Gruppe lag mit mehr als 130 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert. Dies ist zum einen auf den konsolidierten Free Cashflow der erworbenen Destaco zurückzuführen. Zum anderen beruht die positive Entwicklung auf einer Optimierung des Net Working Capital. Hierzu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Liquiditätssteuerung im Rahmen des Forderungs- und Verbindlichkeitenmanagements. Die daraus resultierenden temporären Effekte werden sich in den ersten Quartalen des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von rund 15 Millionen Euro umkehren.

Damit haben wir unser Ziel des profitablen Wachstums auch im Geschäftsjahr 2024 erreicht. Der Gewinn der Stabilus-Gruppe beträgt 72 Millionen Euro. Darin enthalten sind bereits Effekte aus dem Erwerb von Destaco sowie höhere Steuern nach einmaligen Sondereffekten im Geschäftsjahr 2023. Auch unsere Initiativen im Rahmen des Kostenmanagements haben gegriffen und spiegeln sich im Ergebnis wider.

An dem erwirtschafteten Gewinn wollen wir unsere Aktionäre teilhaben lassen und schlagen der Hauptversammlung daher die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 1,15 Euro je Aktie vor. Damit bleibt unsere Ausschüttungsquote auf einem konstant hohen Niveau. Sie liegt wie in den Vorjahren am oberen Ende der Bandbreite von 20 bis 40 Prozent des Nettogewinns, die wir im Rahmen unserer Dividendenpolitik anstreben.



Unser Ziel eines profitablen, ausgewogenen und nachhaltigen Wachstums bleibt fest verankert in unserer STAR-2030-Strategie. Im vergangenen Jahr haben wir hier bedeutende Fortschritte erzielt:

- Wir sind in unserer Fokusregion Asien-Pazifik organisch gewachsen. 2019 lag der Umsatzanteil der Region Asien noch bei 10 Prozent, 2024 waren es knapp 24 Prozent.
- Auf dem Weg zu einem breit aufgestellten Automobil- und Industrielieferer haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht. Mit der Übernahme von Destaco haben wir unser Portfolio strategisch erweitert. Mit ihr stärken wir unser Angebot für industrielle Anwendungen in wachstumsstarken Sektoren wie der Automatisierungstechnik. Diese Diversifizierung erhöht unsere Stabilität gegenüber konjunkturellen Schwankungen.
- Im Rahmen unserer Vision für das Jahr 2030, Weltmarktführer für intelligente Motion-Control-Technologien zu werden, sind wir somit voll auf Kurs.

CO₂ REDUKTION IN UNSEREN STANDORTEN WELTWEIT



Einsatz regenerativer Energien

» 2024: Anstieg um 17% Punkte auf 48%



Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen

» 2024: Anstieg Erzeugung um 96% auf ca. 1500 MWh



Reduktion der Scope-2-Emissionen

» 2024: Reduktion von ca. 5.800t CO₂

Ein weiteres wesentliches Ziel unserer STAR-2030-Strategie ist, dass wir als verantwortungsbewusstes Vorbildunternehmen durch die Reduktion unserer CO₂-Emissionen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Wie Sie sehen, haben wir hier im abgelaufenen Geschäftsjahr durch den Einsatz von Strom aus regenerativen Energien – auch aus eigenen Photovoltaikanlagen – deutliche und messbare Fortschritte gemacht.

So haben wir unseren Energiebedarf im Geschäftsjahr 2024 bereits zu 48 Prozent aus erneuerbaren Energien gedeckt, ein respektabler Anstieg um 17 Prozentpunkte. Darüber hinaus konnten wir unsere Stromproduktion aus eigenen Photovoltaikanlagen auf nun 1.500 Megawattstunden rund verdoppeln und unsere CO₂-Emissionen um rund 5.800 Tonnen reduzieren.

DESTACO PERFORMANCE

SOLIDES ERSTES HALBJAHR ALS TEIL DER STABILUS GRUPPE



INDUSTRIAL AUTOMATION (DESTACO)



FY2024*
(in Mio. €)

Umsatz	95,4
EBIT	19,5
% Umsatz	20,4
FCF	27,5
% Umsatz	28,8

Die Integration von Destaco verläuft nach Plan und die Kennzahlen entsprechen voll unseren Erwartungen.

*April-September

6

Lassen Sie mich nun noch etwas zum prägendsten Ereignis des vergangenen Geschäftsjahrs sagen: zur Übernahme des Industrial-Automation-Spezialisten Destaco. Wie bereits erwähnt, hat die Konsolidierung der Umsätze von Destaco das Wachstum von Stabilus im abgelaufenen Geschäftsjahr wesentlich unterstützt.

Mit einem Umsatzbeitrag von mehr als 95 Millionen Euro und einer EBIT-Marge von über 20 Prozent im zweiten Halbjahr hat Destaco unsere Erwartungen voll erfüllt. Die dadurch erreichte Diversifizierung sorgt für ein zunehmend ausgewogenes Verhältnis zwischen Industrie- und Automotive-Umsatz in unserer Gruppe und damit für ein günstiges Profil in der aktuellen Marktsituation.

Im angelaufenen Geschäftsjahr 2025 wollen wir vor allem die Vertriebssynergien und Cross-Selling-Potenziale mit Destaco weiter heben. Die Voraussetzungen dafür sind gut. Das Kundenfeedback ist schon jetzt nach den ersten Monaten sehr positiv. Auch erste gemeinsame Vertriebs Erfolge konnten wir bereits erzielen. Frühzeitig haben wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult und Vertriebsunterlagen erstellt, damit das gemeinsame Angebot in den 2025er Katalogen abruf- und bestellbar ist.

FORTSCHREITENDE ELEKTRIFIZIERUNG ELEKTRISCHE GREIFER ERWEITERN UNSER PRODUKTPORTFOLIO



Elektrifizierte und intelligente Produktversionen



Greifer der nächsten Generation: Leicht programmierbar mittels „Plug and Play“



Geringer Energieverbrauch, hohe Modularität und vielseitig einsetzbar

Die fortschreitende Elektrifizierung schafft einen signifikanten Mehrwert für unsere Kunden.

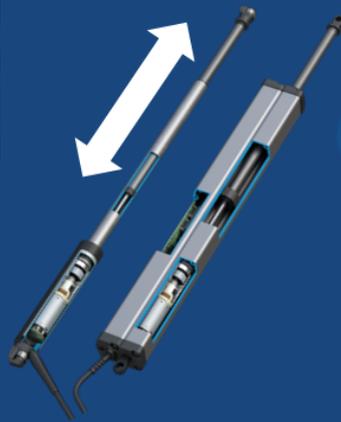
7

Meine Damen und Herren, wie immer wollen wir heute auch einen Blick nach vorne richten. Das große Wachstumsthema für Stabilus ist und bleibt die Elektrifizierung der Bewegungssteuerung und Automatisierung in allen Industrie- und Lebensbereichen. Mit unseren Lösungen für die Bewegungssteuerung in einer Vielzahl an Branchen und den hinzugewonnenen Destaco-Produkten für die Industrieautomation verfügen wir über ein breites Angebot, um diese Nachfrage zu bedienen. Komfort, einfache Bedienung und Entlastung des Anwenders stehen dabei im Mittelpunkt – das gilt für ein elektrisch verstellbares Pflegebett mit Powerise ebenso wie für einen elektrischen Greifer von Destaco, der mit wenigen Tastendrücken für eine neue Anwendungssituation umprogrammiert werden kann.

Der Bedeutung von Technologie und Innovation tragen wir seit dem vergangenen Geschäftsjahr auch mit einer Erweiterung unseres Vorstands Rechnung. Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, unser langjähriger Chief Technology Officer und neuer Vorstandskollege David Sabet wird sich Ihnen nun kurz vorstellen und zu aktuellen Innovationen unseres Unternehmens sprechen.

INDUSTRIAL POWERISE: UNSER NEUER IPR 40 ELEKTRIFIZIERUNG IM BEREICH INDUSTRIE SCHREITET VORAN

STABILUS



Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten
über alle industriellen Marktsegmente

- ✓ DNA aus der Automobilbranche
- ✓ Integrierte Steuerung
- ✓ Antrieb plus Gasfeder
- ✓ Modulares System

Übertragung von Automobil-Know-how auf industrielle Märkte stärkt unseren Marktanteil im Bereich Industrie.

8

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, meine Damen und Herren, ich freue mich, mich Ihnen heute erstmals auf der Hauptversammlung vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist David Sabet, und ich bin inzwischen seit fast 30 Jahren bei Stabilus tätig, davon mehr als 20 Jahre in Führungspositionen in Deutschland und den USA. Seit 2014 bin ich Leiter der Business Unit Automotive Powerise und seit 2015 zudem Chief Technology Officer.

Die Entwicklung des Powerise, in die ich von Beginn an in leitender Funktion involviert war, und dessen Aufstieg zum marktführenden Produkt für das automatische Heben und Senken von Heckklappen ist exemplarisch für das, was Stabilus seit 90 Jahren zur Erfolgsgeschichte macht. Wir haben mit dieser Technologie ein damals noch weitgehend unerkanntes Bedürfnis der Automobilkunden antizipiert, das Produkt entwickelt, erfolgreich in den Markt eingeführt und sind heute Marktführer. Während der Powerise zunächst eher bei Fahrzeugen im oberen Preissegment zum Einsatz kam, ist die automatische Heckklappe inzwischen Teil der Standardausstattung vieler Autoplattformen. Wir sehen eine ähnliche Entwicklung wie beim elektrischen Fensterheber, der heute zum Standard in allen Autos gehört.

Mit der Etablierung des Powerise als Standardprodukt für die elektrisch betriebene Heckklappe im Automotive-Bereich haben wir ein Referenzprodukt geschaffen, das wir bereits sowohl für weitere Anwendungen im Automotive-Bereich wie Türaktuatorik als auch für neue Anwendungen im Industriebereich weiterentwickeln.

Dazu kommen die zunehmende Vernetzung mit der digitalen Fahrzeuginfrastruktur und intelligente Steuerungssysteme. Die neueste Generation unseres Industrial Powerise ist der IPR 40, den Sie hier sehen. Er ist ein Meilenstein für unseren Industrial Powerise: Während der Powerise bisher in der Regel auf die konkrete neue Anwendung angepasst werden musste, ist der IPR 40 ein modulares Produkt, das ohne Adaption direkt vom Kunden eingesetzt werden kann. Der IPR 40 verfügt über verschiedene Funktionen, die es unseren Kunden ermöglichen, den Powerise einfach in ihre Lösungen zu integrieren. Der IPR 40 erweitert nicht nur die Anwendungsbandbreite und Leistungsfähigkeit unserer Produkte, sondern ist auch mit integrierten Endschaltern ausgestattet, die die physischen Grenzen der Anwendung erkennen und einhalten. Darüber hinaus ermöglicht eine smarte Version auch die Kommunikation über CAN-Bus, wodurch sie optimal in die Industrie-4.0-Landschaften unserer Kunden integriert werden kann.

Innovation ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie STAR 2030 und eine wesentliche Quelle für das Wachstum von Stabilus. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung verstärkt. Im Fokus war dabei Radartechnologie, die intelligente Türbetätigung und die Automatisierung von Produktionsanlagen.

ELEKTRISCHE TÜRANTRIEBE DER TREND NACH MEHR KOMFORT BLEIBT UNGEBROCHEN

STABILUS



Weiterentwickelter Antrieb bestehend aus Sensorik und Aktorik

- ✓ Powermodus mit Hinderniserkennung
- ✓ Unterstützung bei manuellem Öffnen
- ✓ Endlagendämpfung
- ✓ Aktives Halten

Auch im Automobil geht der Trend zunehmend in Richtung Komfort und Elektrifizierung. Wir bieten mit unseren innovativen Produkten eine Systemlösung aus einer Hand.

9

Neue Lösungen für die Bewegungssteuerung der Zukunft entwickeln wir aber nicht nur im Industrie-, sondern auch im Automotive-Bereich. Unsere elektrischen Türantriebe sind bereits heute in mehreren verschiedenen Fahrzeugmodellen eingebaut und wir haben Aufträge gewonnen, um weitere neue Plattformen bei marktführenden Kunden in Europa und China auszurüsten. Stabilus liefert dabei nicht nur die Mechanik, sondern auch die Motion-Control-Software und Sensorik, um eine ganzheitliche Lösung zu bieten. Die Software entwickeln wir intern und können gewährleisten, dass sie den höchsten Standards in der Automobilindustrie entspricht. Smarte Sensorik erkennt Hindernisse, das System unterstützt auch bei manueller Öffnung, verfügt über Endlagendämpfung und ermöglicht ein stufenloses aktives Halten in jeder Türposition. Alles Aspekte, die bereits bei regulären Fahrzeugen einen signifikanten Komfort- und Sicherheitsgewinn bieten, bei autonom fahrenden Autos jedoch zwingend notwendig sind.

Sie dürfen darauf vertrauen, dass Stabilus auch in Zukunft ganz vorne mit dabei ist, die Bewegungssteuerung der Zukunft in einer Vielzahl von Industrien zu entwickeln.

Als nächstes hören Sie meinen Vorstandskollegen Stefan Bauerreis, der Sie über die wirtschaftliche Entwicklung der Stabilus-Gruppe informieren wird.

STABILUS WÄCHST WELTWEIT

STABILUS

UMSATZÜBERBLICK: GESCHÄFTSJAHR 2024 NACH REGIONEN



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, meine Damen und Herren, auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen zu unserer diesjährigen Hauptversammlung. Ich möchte Ihnen nun einen Überblick über unsere finanzielle Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 geben.

Wie Sie alle wissen, wird die Stabilus-Gruppe nach Regionen gesteuert, die gleichzeitig auch die Segmente in unserer Berichterstattung darstellen, nämlich: EMEA, Americas sowie Asia-Pacific, kurz APAC.

Auf Konzernebene konnte Stabilus den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 7,5 Prozent auf nunmehr 1.305,9 Millionen Euro steigern. Damit sind wir unseren strategischen Zielen bis 2030, die unter anderem einen Umsatz von 2 Milliarden Euro vorsehen, einen weiteren wichtigen Schritt nähergekommen. Zu dieser positiven Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2024 hat vor allem die Erstkonsolidierung von Destaco, aber auch das organische Wachstum der Stabilus-Gruppe in Asien beigetragen.

In der Region APAC erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von 311,5 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 16,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In der Region EMEA belief sich der Umsatz auf 525,5 Millionen Euro, was einem Wachstum von 5,8 Prozent entspricht und in der Region Americas stieg unser Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Prozent auf 469,0 Millionen Euro.

STABILUS GRUPPE BLEIBT HOCHPROFITABEL BEREINIGTES EBIT: GESCHÄFTSJAHR 2024 NACH REGIONEN

STABILUS



In dem von Herrn Dr. Büchsner bereits beschriebenen herausfordernden Marktumfeld hat die Stabilus-Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr ein bereinigtes EBIT von 157,1 Millionen Euro erzielt, das 0,8 Prozent unter dem Vorjahresniveau lag. Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 12,0 Prozent. Damit haben wir unsere aktualisierte Prognose für das Geschäftsjahr 2024 erreicht und konnten uns erneut mit einem respektablen Ergebnis von unseren börsennotierten Vergleichsunternehmen abheben. Die weitgehend gleichmäßige Verteilung der EBIT-Beiträge zum Gesamtergebnis über die Regionen zeigt die erfolgreiche regionale Diversifizierung unseres Geschäftsmodells.

Automotive Powerise

438,8

Millionen Euro

Industrial Components

422,2

Millionen Euro

Automotive Gas Spring

349,5

Millionen Euro

Industrial Automation (Destaco)*

95,4

Millionen Euro

*April-September

Mit Destaco erhöhen wir den Umsatz im Industriebereich signifikant und verringern damit die Abhängigkeit vom Automobilgeschäft.

12

Lassen Sie mich noch einmal auf die Umsatzverteilung der Stabilus-Gruppe im Geschäftsjahr zurückkommen: Neben den segmentbezogenen Informationen zu den Regionen möchte ich auch kurz auf die Umsatzentwicklung unserer bestehenden Business Units eingehen.

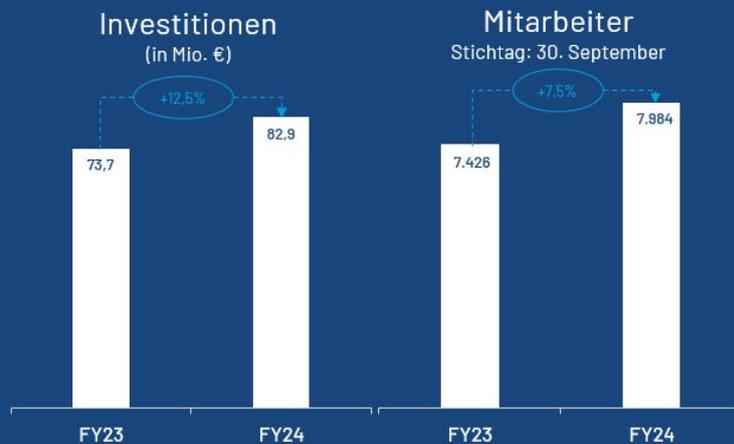
Denn auch hier zeigt sich sowohl die erfolgreiche Umsetzung unserer Diversifizierungsstrategie als auch die Bestrebung, unser Industriegeschäft weiter auszubauen.

In unserem Industriegeschäft, das sich aus vielen verschiedenen Zielbranchen zusammensetzt, haben wir insgesamt 422,2 Millionen Euro erwirtschaftet. Auch unser Zukauf Destaco hat seine Ziele erreicht und trug nach der Erstkonsolidierung im zweiten Halbjahr 2024 mit einem Umsatz von 95,4 Millionen Euro zum Konzernumsatz bei. Die Geschäftsentwicklung des damit neu hinzugekommenen Geschäftsbereichs Industrial Automation weisen wir, wie Sie im Bild sehen können, als zusätzliche vierte Business Unit separat aus.

Aber auch im Automotive-Geschäft konnten wir unsere Marktanteile bei elektromechanischen Antrieben, Gasfedern und Dämpfern halten und teilweise sogar ausbauen, wengleich der absolute Umsatz leicht unter dem Vorjahr lag. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen im Automobilmarkt ist dies aus unserer Sicht ein respektables Ergebnis.

INVESTITIONEN & MITARBEITER IM GESCHÄFTSJAHR 2024

STABILUS



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, lassen Sie mich nach der Darstellung der Ergebnisentwicklung noch ein paar Worte zu unserer weltweiten Belegschaft und unseren Investitionen, kurz auch Capex genannt, sagen:

Zum Ende des Geschäftsjahres 2024 beschäftigte die Stabilus-Gruppe weltweit insgesamt 7.984 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was einem Anstieg von 7,5 Prozent entspricht. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist auf die Erstkonsolidierung von Destaco zurückzuführen.

Innovationen spielen eine bedeutende Rolle für unser zukünftiges Wachstum. Damit einher geht die Erhöhung unserer Investitionen auf unser historisch übliches Niveau von rund 6 Prozent des Umsatzes. Innovationsschwerpunkte im abgelaufenen Geschäftsjahr waren, wie von meinen Vorstandskollegen bereits ausgeführt, die Bereiche Radartechnologie, intelligente Türsteuerung und Automatisierung von Produktionsanlagen.

NETTOVERSCHULDUNG IM VERLAUF

STABILUS

REDUKTION DER NETTOVERSCHULDUNG VERLÄUFT NACH PLAN



In den nächsten zwei bis drei Jahren wollen wir den Verschuldungsgrad auf 2,0 reduzieren. Mittelfristig wollen wir einen Verschuldungsgrad von 1,0 erreichen.

Nettoverschuldungsgrad = Nettofinanzschulden / LTM adj. EBITDA

14

Werfen wir nun einen Blick auf die Bilanz. Die Stabilus-Gruppe verfügt weiterhin über eine solide Bilanzstruktur mit einem Eigenkapital von 677 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Geschäftsjahres 2024 aufgrund der Finanzierung der Destaco-Transaktion 35,5 Prozent, nach 53,4 Prozent zum Ende des Geschäftsjahres 2023.

Eine solide Finanzierung und ein starker Cashflow sind wichtige Grundlagen für die Stabilität der Stabilus-Gruppe. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die Brückenfinanzierung für die Destaco-Übernahme in Höhe von 250 Millionen Euro durch ein Schuldscheindarlehen mit attraktiven Konditionen vollständig abgelöst. Unsere Nettoverschuldung haben wir in den letzten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 um mehr als 50 Millionen Euro reduziert und unser Nettoverschuldungsgrad liegt stabil bei 2,8. Unser Ziel ist es, diesen Wert in den nächsten zwei bis drei Jahren deutlich unter 2 und perspektivisch auf einen Wert von rund 1 zu senken.

Damit möchte ich meine Ausführungen zu den wesentlichen Eckpunkten des Konzernabschlusses zum 30. September 2024 abschließen und Ihnen noch einige kurze Erläuterungen zum Einzelabschluss der Stabilus SE geben.

Die Stabilus SE weist in Ihrem Einzelabschluss nach HGB, der von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde, ein Eigenkapital von insgesamt 667,9 Millionen Euro aus. Dies entspricht bei einer Bilanzsumme von 1,373 Milliarden Euro einer Eigenkapitalquote von 48,6 Prozent. Darin enthalten ist sowohl das gezeichnete Kapital in Höhe von 24,7 Millionen Euro als

auch der grundsätzlich für Ausschüttungen zur Verfügung stehende Bilanzgewinn in Höhe von 241,5 Millionen Euro.

Da erneut im Wesentlichen auf die Durchführung konzerninterner Ausschüttungen verzichtet wurde, ist für das Geschäftsjahr 2024 ein handelsrechtlicher Fehlbetrag in Höhe von 14,7 Millionen Euro entstanden.

Akquisitionsbedingte Nebenkosten wurden konzernintern weiterbelastet. Der durch die Hauptversammlung im letzten Jahr genehmigte Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Stabilus Motion Controls GmbH und der Stabilus SE wurde im Geschäftsjahr 2024 erstmals umgesetzt und führte auf Ebene der Stabilus SE zu einer entsprechenden Ergebnisvereinnahmung in Höhe von 8,3 Millionen Euro.

Der Anstieg der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 597 Millionen Euro resultiert im Wesentlichen aus der Akquisitionsfinanzierung für den Erwerb der Destaco-Gruppe, die zentral über die Stabilus SE abgeschlossen und an die jeweils erwerbenden Stabilus-Zwischenholdings im Rahmen von Ausleihungen weitergegeben wurde.

Die wesentlichen Vermögensgegenstände der Gesellschaft umfassen analog zum Vorjahr darüber hinaus die Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 775,2 Millionen Euro.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung im Geschäftsjahr 2024 und freue mich auf den weiteren Austausch im laufenden Jahr. Abschließend möchten wir noch einen Ausblick auf das bereits laufende Geschäftsjahr 2025 geben. Für den Blick auf das Geschäftsjahr 2025 übergebe ich wieder an meinen Kollegen Dr. Büchsner.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 ENTWICKLUNG VON UMSATZ, EBIT UND FREE CASH FLOW

STABILUS



Umsatz **1,3 – 1,45 Mrd.€**

EBIT-Marge (bereinigt) **11 – 13 %**

Free Cash Flow (bereinigt) **90 – 140 Mio.€**

Stabilus stellt sich den aktuell hohen Unsicherheiten im Markt und setzt sich als Ziel, weiterhin überdurchschnittliche Profitabilität bei gleichzeitig starkem Cash Flow zu erreichen.

15

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

vor dem Hintergrund der konjunkturellen Herausforderungen und der geopolitischen Unsicherheiten haben wir uns bei der Veröffentlichung unseres Geschäftsberichts im Dezember für eine größere Bandbreite in unserer Prognose entschieden. Wir erwarten demnach einen Umsatz von 1,3 bis 1,45 Milliarden Euro, eine bereinigte EBIT-Marge von 11 bis 13 Prozent und einen bereinigten Free Cashflow von 90 bis 140 Millionen Euro.

An unserer langfristigen Strategie STAR 2030, die auf profitables und nachhaltiges Wachstum, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit, Innovation und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, halten wir unverändert fest. Mit unserer führenden Marktposition und unserer Innovationskraft sehen wir uns hervorragend positioniert, um auch im Geschäftsjahr 2025 eine solide Geschäftsentwicklung vorweisen zu können.

Für das Geschäftsjahr 2025 dürfen Sie von uns erwarten:

- Eine konsequente Verringerung unserer Finanzverbindlichkeiten.
- Die erfolgreiche Fortsetzung der Integration von Destaco mit der entsprechenden Realisierung von Synergien im Umsatz und in der Profitabilität.

- Investitionen in unsere Zukunftsprodukte Türaktuatorik und Industrial Powerise, um unsere Marktposition weiter auszubauen.
- Investitionen in Software als Technologie- und Wachstumstreiber.
- Die weitere Verfeinerung unserer Organisations- und Führungsstruktur, um die Weiterentwicklung der Stabilus-Gruppe, auch im Zusammenhang mit der Akquise von Destaco, sicherzustellen, da wir dadurch in der Lage sind, mit einem abgerundeten Produktportfolio den stetig steigenden Kundenanforderungen hinsichtlich Kompetenz und regionaler Präsenz gerecht zu werden, und
- striktes Kostenmanagement durch Flexibilisierung der Kostenbasis im derzeit schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit Fokus auf Gemeinkosten.

Meine Damen und Herren, bevor wir zum Ende unserer Ausführungen kommen, möchte ich noch kurz auf den Tagesordnungspunkt 9 eingehen, zu dem wir Sie heute um Ihre Zustimmung bitten.

Wie Sie der Einladung bereits entnehmen konnten, schlagen wir die Änderung der Satzung zur weiteren Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen vor. Durch die ordentliche Hauptversammlung 2023 wurde bereits in der Vergangenheit eine Ermächtigung des Vorstands in unserer Satzung beschlossen, die es uns ermöglicht, Hauptversammlungen virtuell durchzuführen. Die Erfahrungen, die wir bislang mit dem virtuellen Format gesammelt haben, sind durchweg positiv. Da die Ermächtigung im kommenden Jahr ausläuft, schlagen wir vor, diese für weitere zwei Jahre zu erneuern.

Dabei möchten wir auch eine Präsenzversammlung in Zukunft nicht ausschließen. Die vorgeschlagene Satzungsregelung bietet uns Flexibilität in beide Richtungen und versetzt den Vorstand in die Lage, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat im Vorfeld jeder Hauptversammlung entscheiden zu können, ob diese als virtuelle oder als Präsenzveranstaltung stattfinden soll. Selbstverständlich haben wir dabei immer die Wahrung der gesetzlich verankerten Aktionärsrechte im Blick.

Um für die Zukunft eine neue Ermächtigung zu verankern, die der bisherigen entspricht, soll die bestehende Regelung in § 17 der Satzung geändert werden. Den genauen Wortlaut entnehmen Sie bitte dem Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 9 in der Einberufungsunterlage.

Damit sind wir mit unseren Ausführungen am Ende angelangt. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre anhaltende Unterstützung und freue mich, Sie weiterhin auf dem Weg zum „Weltmarktführer für intelligente Bewegungssteuerung“ an unserer Seite zu wissen.

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

» Wir machen Bewegung einfach und sicher - jeden Tag aufs Neue. «



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren, damit ist die Präsentation der Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres beendet. Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Treue. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen weitere Wachstumsschritte für die Stabilus-Gruppe zu gehen. Ich übergebe nun wieder an den Versammlungsleiter, Herrn Dr. Stephan Kessel, der Sie weiter durch die Hauptversammlung führen wird.